Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitglieder erweitert. Am Bankett murde von Nationalrat Bühler und Regierungsrat Tichumi der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung der Lötschbergbahn gedacht. Ein Extrazug beförderte die Gesellschaft nach Randerfteg.

Der kantonale bernische Gewerbeverband (Vorort in Biel) ift laut Jahresbericht pro 1912 auf 38 Sektionen mit über 5000 Mitgliedern angewachsen. Es ift ein: leuchtend, daß eine Organisation von dieser Stärke immer mehr ein Faktor zu werden beginnt, mit dem auf kantonalem Boden gerechnet werden muß. - Im Laufe des Berichtsjahres führten die Verbandsorgane u. a. eine erfolgreiche Aftion durch zur Erlangung vermehrter Staats= beiträge an das berufliche Bildungswesen. Der Bericht befaßt sich auch eingehend mit einem von der Handels: und Gemerbefammer ausgearbeiteten Entwurf zu einer Berufsverordnung für die Lehre in den Mes tallgewerben, zu dem der Berband wohl motivierte Abanderungsantrage ftellte. - über die Wirtsamfeit der Sektionen geben in einem zweiten Teil kurzgefaßte Berichte Aufschluß. — Der kantonale Gewerbeverband darf auf ein arbeits, und erfolgreiches Bereinejahr guructblicken und frohen Mutes in die Bukunft schauen.

Gewerbe-Berband Bafelstadt. Bu feinem Gefretar mahlte der Gewerbe-Berband Herrn Rechtsanwalt Dr. Cremer in Bafel. Derfelbe ift ftandiger Beamter des Berbandes und widmet fich daher ausschließlich deffen Dienft. Die Geschäfte werden nach wie vor im alten Lokale, Nadelberg 17, geführt. Es wird darauf auf mertfam gemacht, daß das Gefretariat in allen gewerb. lichen Ungelegenheiten, desgleichen in den einschlägigen Rechtsfragen den Mitgliedern zur Verfügung fteht, insbesondere auch in den Angelegenheiten der Berufsorganis Im allseitigen Interesse dürfte es erwünscht fein, daß die Beteiligten das Sefretariat nach allen Seiten hin voll und rudhaltlos als ihre Bertrauensftelle betrachten und es dadurch ermöglichen, die Leiftungen immer ersprießlicher zu geftalten. Je größer die Beteiligung, umfo größer wird ber Schat ber Ersahrungen und umso mehr wächst die Möglichfeit tunlichst einheitlicher und gedeihlicher Intereffenvertretung.

Das Sefretariat wird nicht nur die engern Intereffen seiner Einzelmitglieder (Beitrag Fr. 5. - pro Jahr) und ber angeschloffenen Berufsorganisationen mahrnehmen. Bielmehr geht diefe Aufgabe nicht jum mindeften auf die Wahrung der allgemeinen burgerlichen Intereffen im Dienste des Gemeinwesens. Gine gefunde Auswärts= entwicklung ber burch ihre Lage gang besonders dafür geeigneten Stadt Bafel und ihres hinterlandes ift bem Setretariate ftandiges Biel in übereinstimmung mit den

allgemeinen Zwecken des Gewerbe-Berbandes.

Rantonal-ft. gallifcher Gewerbeverband. Die Jahres. versammlung des fantonal ft. gallischen Gewerbeverbandes, die in Reglau tagte, war von gegen hundert Mann besucht und genehmigte Rechnung, Jahresbericht und Voranschlag für 1913, und bestätigte den Vorstand, an beffen Spite wiederum herr Rulturingenieur Schuler fteht. Die Bersammlung nahm ein Referat über die bisherigen Borgange im Submissionsmesen entgegen und beriet über die Umwandlung des städtischen Gewerbesekretariats in ein kantonales Gewerbesekretariat. Am Mittageffen, das in Neu St. Johann eingenommen wurde, sprachen die herren Dr. Brandle, Neu St. Johann, Schuler und Nationalrat Wild, St. Gallen.

Uerschiedenes.

Mis Bauamtsfefretar der Stadt Winterthur mablte

ber Stadtrat aus 72 Bewerbern Berrn B. Banninger, städtischer Hochbautechniker, in Winterthur

Gasexplosion in Winterthur. Durch Sprengschüffe bei den Grabarbeiten an der Eulachstraße murde beim Schlachthaus die Gasleitung angeriffen. Aus einem Trümmerhaufen stieg sofort eine hohe Feuergarbe auf. Das Feuerwehrpikett wurde alarmiert und forgte für Absperrung des Plates und Sicherung der umliegenden Baufer. Durch die Organe des Gaswerkes mußte die Leitung an zwei Orten aufgebrochen und durch Ginführung von Sauerstoff das ausströmende Gas zum Erlöschen gebracht werden.

Für die Anschaffung einer neuen Feuersprige in Rildberg (Zürichsee) bewilligte die Gemeindeversamm= lung den vom Gemeinderat verlangten Kostenbetrag von 2200 Franken.

Rantonales Gewerbemufeum Bern. (Mitget) Unter dem Vorsitz des Herrn Nationalrat Dr. A. Gobat hielt der Verwaltungsrat am 27. Mai eine Sitzung ab, zur Behandlung der üblichen Jahresgeschäfte. Der vom Direktor ausgearbeitete Jahresbericht und die Rechnung pro 1912 und das Büdget für das laufende Jahr wurden besprochen und genehmigt. Herr Prof. Dr. A. Benteli fprach feine Befriedigung über die Tätigkeit der Anftalt aus, und bedauerte nur, daß die Subventionen nicht reichlicher fliegen. Das mirte hemmend auf die Ent= wicklung der Anftalt. Berr Buchdrucker Aemmer in Interlaken gab der erfreulichen Wahrnehmung Ausdruck, daß auf die Bemühungen des Gewerbemuseums bin, fich die Spigenklöppelinduftrie im Lauterbrunnenthal, und die Holzintarfiatunft in Ringgenberg bedeutend entwickelt habe. Herr Gewerbesekretär Krebs konnte ebenfalls beobachten, daß das Interesse für diese Industrien im letzten halben Jahr bedeutend gewachsen sei. Es wurden in ber Sigung noch die übrigen Magnahmen bes Museums unt der kunftgewerblichen Lehranftalt zur Förderung der Gewerbe und Industrien besprochen. Außer den bereits genannten herren beteiligte fich noch herr Baumann, Direktor des Städt. Elektrizitätswerkes, an der Diskuffion, aus der folgendes resultierte: Busammenhalten der Kräfte und Mittel der Anftalt für die Lösung bestimmter Aufgaben. Berücksichtigung der besondern industriellen und gewerblichen Berhältniffe im Ranton Bern, wie bis dahin. Mit hoher Befriedigung murbe die Berficherung des Bräsidenten, daß die Berftaatlichung der Anstalt auf Unfang bes nächften Jahres in Aussicht genommen fei, entgegengenommen. Auf diesen Zeitpunkt foll ein neues Reglement und ein neuer, icon vorbereiteter Bibliothet. fatalog herausgegeben werden.

Sandwertericule Glarus. (Korr.) Die Sandwerkerschule Glarus wird gegenwärtig von 20 Schülern befucht, welche fich auf verschiedene Gemeinden des Rantons Glarus verteilen Sie steht unter der umfichtigen und bemährten Leitung von herrn Gewerbelehrer Beinrich Gagmann in Glarus, des Borftebers der fantonalen Zentralstelle für das gewerbliche Bildungswesen, und verausgabte im abgelaufenen Jahre die Summe von Fr. 6290.57.

Die Draelbau-Firma Th. Ruhn in Männedorf am Zurichsee ift von der Kirchgemeinde Andelfingen mit dem Bau einer neuen Orgel für 27,000 Fr. beauftragt

Baster Wohngenoffenschaft. Laut Jahresbericht pro 1912 zählte diese Bereinigung Ende des verflossenen Jahres 474 Mitglieder mit 541 Anteilscheinen =135,250Franken. Mit Genugtuung wird der Bolksabstimmung vom 29. September 1912 (Baurechtsvertrag mit ber Einwohnergemeinde Basel) gedacht. — Die Entwicklung bes



Baugenoffenschaftswesens hat in den letten Jahren in unserem Lande zugenommen; hauptsächlich find es die Eisenbahner, die in der gangen Schweiz eine rührige Tätigkeit entfaltet haben. Fest entschlossen und unverzagt haben fie auf dem Boben der Wohnungsreform einen großen Schritt vorwärts getan. So ift in vielen schwetzerischen Ortschaften eine große Anzahl von Säufer erstellt worden, bedeutende Wohnkolonien sind entstanden oder im Entstehen begriffen, bant bem energischen Borgehen und dem Entgegenkommen der Generaldirektion ber Schweizer. Bundesbahnen und einzelner Gemeinden. Im welteren äußert sich der Bericht wie folgt: "Aus den zahlreichen Offerten für Ankauf von Wohnhäusern tonnten wir nur die Liegenschaft Delsbergerallee 25, enthaltend vier Vierzimmer-Wohnungen berücksichtigen und fäuflich erwerben; alle übrigen mußten wir abweisen. Die Bahl unferer Liegenschaften ftieg auf 14 und die der Wohnungen von 53 auf 57. — Was die Bermietung von Wohnungen anbelangt, fo konnen wir nur mit Benugtuung fonftatieren, daß wir, mit nur gang vereinzelten Ausnahmen, aute Erfahrungen machten. Die Inhaber find ihren Pflichten als Mieter nachgekommen, mährend wir uns bestrebten, ihnen in weitgehendster Beise entgegenzukommen."

Der Auffichtsrat und ber Borftand beantragen ben Mitgliedern: 1. Die Rechnung zu genehmigen; 2. dem Borstande Decharge zu erteilen; 3. für das Jahr 1912 eine Berginsung der Anteilscheine zu 4 % ju beschließen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berfaufe:, Taufch: und Arbeitegefuche merden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche, "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

199. Wer liefert 3fach verleimte Erlenplatten in fauberer Musführung? Offerten an Rob. Ledermann, mech. Schreinerei, Reifismil (Bern).

200. Ber liefert Birnbaum-Rundholg in Baggonladungen

an Biedervertäufer gegen bar? 201. Wer hatte 4 Stück schmiedeiserne Lupfer zu einer Knochenstampfe abzugeben? Welle hat 72 mm Durchmesser. Offers ten an Joh. Leuenberger, Knochenftampfe, Eggiwil b. Signau.

202. Ber hatte noch gut erhaltene eiferne Gartenftocte für einen Gartenzaun billigft abzugeben?

203. Ber hatte einen fleinen Bagger für Riesgrubenbetrieb, -8 Seitenkippwagen und zirka 200 m Geleise, sowie eine Kiesund Sandaufbereitungsanlage zu vertaufen? Befl. Offerten für die ganze Anlage oder für einzelne Teile unter Chiffre M 203 an die Erped.

204. Ber liefert 100—120 Stück eichene Rundhölzer für Gartentreppen, 120 cm lang, 12—15 cm Durchmeffer? Offerten an G. Bach, Gartenbaugeschäft, Winterthur.

205 a. Genügt ein Sydrant zur Entlüftung eines Rohrnetzes? b. Bewährten sich die felbstätigen Entlüftungsapparate für Hauptleitungen auf der Straße? c. Wie ist die Meinung für Flushometer, die zur Spülung von Klosetts dienen, bezüglich Wasserschlägen in den Häuser und über die Spülung im allgemeinen? Ift es ein Grund, diese bei 6—10 Atm. Ueberdruck zu verbieten?

206. Wer fertigt Ziegelschindeln, 30 cm lang, 6 cm breit und 2 mm dick, von la seinsährigem Alpenholz?

207a. Ber liefert fofort 2 Baggons Gerüftbretter, 45 mm, 5 m lang, event. 4—6 m, 22—34 cm breit? **b.** Wer hat einen langsam laufenden Benzinmotor von 3/4—11/2 HP billig abzus geben? Offerten an Baugeschäft Brun, Emmenbrude.

208. Ber ift Lieferant einer bewährten Maffe, welche bie Schladenauffüllung in die Bebalte erfett und wie hoch ftellt fich folche im Breis?

209. Wer liefert sofort girka 120 m3 Konstruktionsholg gu einer Scheune und zu welchem Preife franto Lugern? Offerten unter Chiffre L 209 an die Exped.

210. Ber hatte einen Steinbrecher für einige Bochen in die Umgebung von Bern mietweise abzugeben? Preisangabe unter Chiffre R 210 an die Exped. Offerten mit

211. Ber fabrigiert Apparate zur Brufung der Tragfähig= teit des Bodens? Offerten an H. von Ary & Cie., Ingenieur-bureau, Zürich I, Seidengasse 16.

212. Welche Firma liefert zirka 43 m2 gedämpfte und gedörrte Buchenvarketts gegen Garantie in kurzer Zeit, fertig ge-legt? Neußerste Offerten franko fertig gelegt in 1. und II. Qual. an Goldinger, Schreinerei, Ermatingen (Thurgau).

213. Ber liefert gebrauchten Dampfteffel, als Delrefervoir verwendbar? Fassung zirka 1500—2000 Kg. Chiffre S 213 an die Exped. Offerten unter

214. Wer hatte eine fombinierte Sobelmafchine, 60 cm breit, gebraucht aber in gutem Zustande, abzugeben? Die Maschine sollte auch zum Nuten und Kehlen verwendet werden. Offerten mit System und Preisangabe an Gebr. Stuber, Mechaniker, Schnottwil

(Solothurn).
215. Bedeutende Holzhandlung sucht zwecks regelmäßigen Einkauses von Parallelbrettern mit leistungsfähigen Sägereien in Unterhandlung zu treten. Offerten unter Chiffre B 215 an die Expedition.

216. Ber hatte gebrauchten Blattform:Rollwagen abzu: geben, oder mer liefert die Rollen und Achfen hiegu? an die Bipsdielenfabrit Beimberg b. Thun.

217. Ber hatte eine Partie gut erhaltene Berfftattfenfter, event. ältere Glas-Abschlüffe, abzugeben? Offerten mit Maßangabe und Preis unter Chiffre M 217 an die Exped.

218. Wer liefert Meffingzwingen und Drahthaken für Kleiderbügel billigft? Offerten unter Chiffre U 218 an die Expb.

219. Ber hatte eine altere, gut erhaltene Bandfage, 80 cm Rollendurchmeffer, eine Berdicht-Bobelmafchine mit Rehlvorrich tung, Unterfahlung für eine Bauholgfrafe, abzugeben? mit Preisangabe unter Chiffre K 219 an die Exped.

220. Wer hatte einen gut erhaltenen Schopf ober Baracke aus vollkantigem Holz, zirka 8×9 m groß, dienlich für ein bils

